

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2020/2021

Ausgegeben am 15. September 2021

62. Stück

- 210. Festlegung des Rektorates zur Erfassung des Status der Immunität von Studierenden gegen SARS-CoV 2

- 211. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen Universitätspersonals

- 212. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

210. Festlegung des Rektorates zur Erfassung des Status der Immunität von Studierenden gegen SARS-CoV 2

Um das epidemiologische Risiko im Hinblick auf COVID-19 Infektionen in Lehrveranstaltungen der Studienrichtungen Humanmedizin, Zahnmedizin und Molekulare Medizin an der Medizinischen Universität Innsbruck für das Wintersemester 2021/2022 einschätzen und bewerten zu können und entsprechende angemessene und zielsichere COVID-19 Sicherheits- und Schutzmaßnahmen zu erarbeiten, ist im Sinne der Fürsorgepflicht gegenüber Studierenden und Angehörigen der Medizinischen Universität die Erfassung des Immunstatus gegen SARS-CoV 2 jeder/jedes einzelnen Studierenden notwendig.

Das Rektorat legt daher in Umsetzung der Bestimmungen des § 1 Abs 1 des „Bundesgesetzes über hochschulrechtliche Sondervorschriften an Universitäten, Pädagogischen Hochschulen und Fachhochschulen aufgrund von COVID-19 (2. COVID-19-Hochschulgesetz – 2. C-HG)“, BGBl I Nr. 127/2021, zur Vorbereitung von Maßnahmen zur Verhinderung der Verbreitung der COVID-19 Pandemie nach Anhörung des Vorsitzenden des Senates, der Vorsitzenden des Universitätsrates sowie des Vorsitzenden der Universitätsvertretung der Studierenden Folgendes fest:

Studierende der Studienrichtungen Humanmedizin, Zahnmedizin und Molekulare Medizin der Medizinischen Universität Innsbruck (ausgenommen erstzugelassene Studierende für das Wintersemester 2021/2022) müssen online bis 22.09.2021 bekanntgeben, ob sie

- a) über EIN derzeit gültiges und durchgehend bis 01.11.2021 gültiges „Impfzertifikat“ oder „Genesungszertifikat“ gemäß Gesundheit.gv.at („Grüner Pass auf Grund von Genesung oder Impfung“) verfügen;
- b) über KEIN derzeit gültiges und durchgehend bis 01.11.2021 gültiges „Impfzertifikat“ oder „Genesungszertifikat“ gemäß Gesundheit.gv.at („Grüner Pass auf Grund von Genesung oder Impfung“) verfügen;
- c) keine Angaben über Infektionsstatus und Impfstatus abgeben wollen.

Die Angaben der Studierenden werden anlassbezogen stichprobenweise kontrolliert.

Auf die Bestimmung des § 68 Abs 1 Z 8 UG wird ausdrücklich hingewiesen

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. i. R. Dr. Peter Loidl
Vizerektor für Lehre und Studienangelegenheiten

211. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-17904

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Innere Medizin I, ab 01.11.2021 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: klinische Vorkenntnisse auf dem Gebiet der Gastroenterologie, Hepatologie und Diabetologie/Endokrinologie, wissenschaftliches Interesse auf den genannten Gebieten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.971,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17910

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.971,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen

Chiffre: MEDI-17911

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, ab 15.11.2021 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 28.02.2023. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.971,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17912

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, ab 01.12.2021 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.03.2023. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.971,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17888

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Pädiatrie II, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 24.11.2022. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.971,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17886

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Doktorandin/Doktorand), B1, GH 1, 75 %, Institut für Medizinische Statistik und Informatik, ab 15.01.2022 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Magister-, Master- oder Diplomstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: abgeschlossenes Magister-, Master- oder Diplomstudium in den Fachgebieten Statistik, Epidemiologie, angewandte Mathematik oder in einem verwandten Fach, sehr gute Kenntnisse in angewandter Statistik sowie die Beherrschung einschlägiger Software wie SPSS, R oder Stata, Berufserfahrung in den Bereichen medizinische Statistik, Epidemiologie und klinische Studien sowie erfolgreiche publikatorische Tätigkeit in den genannten Bereichen sind von Vorteil. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung. Zu den Aufgaben des Stelleninhabers zählen die selbstständige statistische Betreuung klinischer und biomedizinischer Studien der Medizinischen Universität Innsbruck sowie die Mitarbeit in Forschung, Lehre und Administration.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.228,63 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17890

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Urologie, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.971,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17907

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, halbbeschäftigt, Institut für Humangenetik, ab 01.11.2021 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin/Facharzt für Medizinische Genetik bzw. Humangenetik, Qualifikation in Lehre und Forschung (mind. eine Erstautorinnenschaft/Erstautorenschaft). Erwünscht: umfangreiche Erfahrung in der klinischen Genetik mit Schwerpunkt erbliche Krankheiten des Nervensystems, international ausgewiesene wissenschaftliche Forschungsleistungen mit entsprechenden Publikationen, Lehrerfahrung im Bereich der Humangenetik und des genetischen Counsellings, hohe soziale Kompetenz, Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung, alle Bereiche der klinischen Genetik, ärztliche Betreuung genetischer Laboranalysen, wissenschaftliche Tätigkeiten in einem eigenen Schwerpunkt sowie humangenetische Lehre im Rahmen des Medizinstudiums und anderen Studien- und Lehrgängen der MUI.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.972,95 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17887

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, Institut für Physiologie, ab 01.11.2021 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges PhD- bzw. Doktoratsstudium, Qualifikation in Lehre und Forschung (mind. eine Erstautorinnenschaft/Erstautorenschaft). Erwünscht: Zur Verstärkung unseres Physiologie-Teams wird eine engagierte Nachwuchswissenschaftlerin/ein engagierter Nachwuchswissenschaftler mit Interesse an neurophysiologischen Forschungsansätzen, Erfahrung in molekularbiologischen Arbeitsweisen und Methoden, speziell Klonierung, pPCR, FISH, Verhaltenstests, gesucht. Forschungserfahrung in einschlägigem Labor, Kenntnisse auf dem Gebiet der medizinischen Physiologie, sehr gute Kommunikations- und Sozialkompetenz sowie erfolgreiche Drittmittelleinwerbung sind erwünscht. Wir bieten spannende Kooperationsmöglichkeiten, eine sehr gute Laborausstattung und eine kooperative und motivierende Arbeitsatmosphäre. Mit der Stellenbesetzung sind Aufgaben in der universitären Lehre verbunden und daher sehr gute Deutschkenntnisse (mind. B2) erforderlich. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.945,90 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17844

Zahnärztin/Zahnarzt, B1, GH2, halbbeschäftigt, Universitätsklinik für Kieferorthopädie, ab 01.11.2021 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium bzw. Zahnmedizinstudium, Zahnärztin/Zahnarzt oder Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Stomatologie, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.761,35 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17000

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, Dissertation, klinische Erfahrungen im Fachgebiet, praktisch medizinische Vorerfahrung, wissenschaftliche Publikationen, Erfahrung in wissenschaftlichem Arbeiten, studentische Betreuung, organisatorische Fähigkeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.971,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17810

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Institut für Hygiene und Medizinische Mikrobiologie, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: abgeschlossene Basisausbildung, wissenschaftliches Interesse in den Bereichen Bakteriologie, Krankenhaushygiene und infektiologische Diagnostik, Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit, Interesse an universitärer Lehre, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.971,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre MEDI-17327

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, Institut für Medizinische Biochemie, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium, Qualifikation in Lehre und Forschung (mind. eine Erstautorinnenschaft/Erstautorenschaft). Erwünscht: selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten, Einwerben von Drittmitteln, Erfahrung in Methoden der Molekular- und Zellbiologie, Proteinbiochemie, engagierte Mitarbeit in der onkologischen Grundlagenforschung (Zellzyklusregulation, Translationskontrolle) und Beteiligung an der Lehre für Molekulare Medizin und an der Pflichtlehre für Biochemie und Pathobiochemie für Medizinerinnen/Mediziner und Zahnmedizinerinnen/Zahnmediziner. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.945,90 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-17763

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Psychiatrie I, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.08.2022. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Psychiatrie, absolvierte Basisausbildung. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.971,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 06. Oktober 2021 unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln.

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein Probemonat vereinbart wird. Ersatzkraftstellen sind immer an das Vertragsverhältnis der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers gebunden.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter <https://www.i-med.ac.at/pa/docs/bewerbungsbogen.pdf> entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

212. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-17909

Referentin/Referent, IIIa, Abteilung Personal, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: Matura, ausgezeichnete EDV-Kenntnisse (MS Office und SAP), Englischkenntnisse, selbstständiger Arbeitsstil, serviceorientierte und vorausschauende Arbeitsweise, hohes Maß an Diskretion, Lernbereitschaft, Eigenmotivation, Flexibilität, Belastbarkeit, Stressresistenz, Teamfähigkeit, niveauvolles, freundliches und professionelles Auftreten, Freude am Umgang mit Menschen. Aufgabenbereich: Büroorganisation, Terminkoordination, Sekretariats- und Kanzleiarbeiten, organisatorische und administrative Unterstützung der Abteilungsleitung, Koordination und Bearbeitung interner und externer Anfragen, Unterstützung im Bewerbermanagement.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.147,30 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17901

Studienkoordinatorin/Studienkoordinator, IIIa, Kompetenzzentrum für Klinische Studien (KKS), ab sofort. Voraussetzungen: einschlägig erworbene Kenntnisse oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: GCP- und Englischkenntnisse. Aufgabenbereich: Unterstützung bei der organisatorischen Planung des administrativen Studienablaufes am Prüfzentrum (inkl. Verarbeitung und Versand von biologischen Proben), Dokumentationsunterstützung, Query-Management, Drug/MD Accountability und Unterstützung von Monitoringvisiten, Audits und Inspektionen, Kommunikation innerhalb des Prüfzentrums, mit überweisenden Ärztinnen/Ärzten, Ethikkommission(en) etc, Dateneingaben in Erfassungsbögen (papierbasiert und elektronisch).

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.147,30 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17902

Studienkoordinatorin/Studienkoordinator, IIIa, Kompetenzzentrum für Klinische Studien (KKS), ab sofort. Voraussetzungen: einschlägig erworbene Kenntnisse oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: GCP- und Englischkenntnisse. Aufgabenbereich: Unterstützung bei der organisatorischen Planung des administrativen Studienablaufes am Prüfzentrum (inkl. Verarbeitung und Versand von biologischen Proben), Dokumentationsunterstützung, Query-Management, Drug/MD Accountability und Unterstützung von Monitoringvisiten, Audits und Inspektionen, Kommunikation innerhalb des Prüfzentrums, mit überweisenden Ärztinnen/Ärzten, Ethikkommission(en) etc, Dateneingaben in Erfassungsbögen (papierbasiert und elektronisch).

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.147,30 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17905

Biomedizinische Analytikerin/biomedizinischer Analytiker, IIIa (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Innere Medizin I, ab 01.11.2021 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberinnen/der Planstelleninhaber, längstens jedoch bis 01.10.2024. Voraussetzungen: abgeschlossenes Bachelor-Studium der Biomedizinischen Analytik oder vergleichbare Ausbildung, Eintragung in das Gesundheitsberuferegister. Erwünscht: Erfahrung im Bereich der Grundlagenforschung. Aufgabenbereich: wissenschaftliches Arbeiten speziell auf den Gebieten der Zellbiologie, Molekularbiologie und Proteinbiochemie sowie administrative Tätigkeit.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.147,30 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17903

Technische Assistentin/technischer Assistent, IIIa (Ersatzkraft), Institut für Hygiene und Medizinische Mikrobiologie, ab 01.11.2021 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 14.12.2022. Voraussetzungen: Abschluss einer naturwissenschaftlichen bzw. technischen Ausbildung auf Bachelor-Niveau. Erwünscht: Erfahrungen in immunologischem Arbeiten (Zellkultur, FACS-Analysen, ELISA), molekularbiologischem und mikrobiologischem Arbeiten mit Pathogenen, Grundkenntnisse in statistischen Auswertungen. Aufgabenbereich: immunologisches, mikrobiologisches und molekularbiologisches Arbeiten im Labor, Unterstützung von Studierenden im Rahmen von Diplomarbeiten und Dissertationen, selbstständiges Verwalten/Bestellen von Labormaterialien, statistische Auswertungen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.147,30 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17869

Veterinärmedizinerin/Veterinärmediziner, IVa, Tierhauseinrichtungen, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Veterinärmedizin, Deutschkenntnisse mind. auf C1 Niveau. Erwünscht: Kenntnis der Biologie von Maus, Ratte, Kaninchen und Zebrafisch, Kenntnis der Grundprinzipien wissenschaftlichen Arbeitens, Fähigkeit zur eigenverantwortlichen Arbeit und selbstständigen Wissensaneignung, Bereitschaft zur Wochenend- und Feiertagsarbeit, Teamfähigkeit und Bereitschaft zur Weiterbildung im labortierkundlichen Bereich. Aufgabenbereich: veterinärmedizinische Betreuung und Überwachung des Tierwohls und Etablierung einer „Culture of Care“, Beratung von Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftlern und interne Begutachtung von Tierversuchsprojekten, Überwachung der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und internationalen Standards, qualifizierte Mitarbeit und Unterstützung der Leitung bei der Organisation und dem täglichen Betrieb der Versuchstierhaltungen, Mitarbeit bei Aus-, Fort- und Weiterbildung von Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern und Studierenden.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.711,90 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17899

Studienkoordinatorin/Studienkoordinator, IIIa, 87,5 %, Kompetenzzentrum für Klinische Studien (KKS), ab sofort. Voraussetzungen: einschlägig erworbene Kenntnisse oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: GCP- und Englischkenntnisse. Aufgabenbereich: Unterstützung bei der organisatorischen Planung des administrativen Studienablaufes am Prüfzentrum (inkl. Verarbeitung und Versand von biologischen Proben), Dokumentationsunterstützung, Query-Management, Drug/MD Accountability und Unterstützung von Monitoringvisiten, Audits und Inspektionen, Kommunikation innerhalb des Prüfzentrums, mit überweisenden Ärztinnen/Ärzten, Ethikkommission(en) etc, Dateneingaben in Erfassungsbögen (papierbasiert und elektronisch).

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.878,89 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17898

Clinical Research Associate, IVa, Kompetenzzentrum für Klinische Studien (KKS), ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes Master-/Diplomstudium, Englischkenntnisse. Erwünscht: Kenntnisse im Projektmanagement und/oder Monitoring/Studienkoordination von Vorteil, Flexibilität, Engagement, Reisebereitschaft. Aufgabenbereich: Erstellung von Anträgen zur Durchführung und Life-Cycle-Management von klinischen Studien, Validierung von prüfzentrenspezifischen Unterlagen zur Freigabe für die Studienteilnahme, Dokumentenprüfung unter regulatorischen Gesichtspunkten (GCP, AMG, MPG), Monitoring von klinischen Studien sowie Meldung von unerwünschten Ereignissen gemäß der gesetzlichen Vorschriften, Projektmanagement klinischer Forschungsprojekte.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.711,90 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung möglich.

Chiffre: MEDI-17897

Clinical Research Associate, IVa, Kompetenzzentrum für Klinische Studien (KKS), ab 15.11.2021. Voraussetzungen: abgeschlossenes Master-/Diplomstudium, Englischkenntnisse. Erwünscht: Kenntnisse im Projektmanagement und/oder Monitoring/Studienkoordination von Vorteil, Flexibilität, Engagement, Reisebereitschaft. Aufgabenbereich: Erstellung von Anträgen zur Durchführung und Life-Cycle-Management von klinischen Studien, Validierung von prüfzentrenspezifischen Unterlagen zur Freigabe für die Studienteilnahme, Dokumentenprüfung unter regulatorischen Gesichtspunkten (GCP, AMG, MPG), Monitoring von klinischen Studien sowie Meldung von unerwünschten Ereignissen gemäß der gesetzlichen Vorschriften, Projektmanagement klinischer Forschungsprojekte.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.711,90 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung möglich.

Chiffre: MEDI-17840

Bereichsleiterin/Bereichsleiter – Studienmanagement (KKS), IVa, Kompetenzzentrum für Klinische Studien (KKS), ab 01.11.2021. Voraussetzungen: abgeschlossenes Master-/Diplomstudium sowie mind. 5 Jahre Berufserfahrung als CRA von klinischen Prüfungen gemäß AMG und/oder MPG, Kenntnisse von GCP, AMG und MPG. Erwünscht: Eigeninitiative, Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Reisebereitschaft. Aufgabenbereich: fachliche Führung des CRA-Teams inkl. Ressourcenplanung, Projektzuteilung und operativer Unterstützung, Erstellung und Überwachung von Studienbudgets sowie Einhaltung der Timelines, Verantwortung für Einschulung neuer CRAs sowie Weiter- und Fortbildung von bestehenden CRAs.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.711,90 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung möglich

Chiffre: MEDI-17878

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter, IIIb, Abteilung Personal, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung und positiv absolvierte Personalverrechner-Prüfung. Erwünscht: Arbeits- und Sozialversicherungsrechtskenntnisse, ausgezeichnete EDV-Kenntnisse (MS-Office und SAP), Genauigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit, vorausschauende Arbeitsweise mit einem hohen Maß an Diskretion, Englischkenntnisse, Lernbereitschaft, Eigenmotivation, Stressresistenz, selbstständiger Arbeitsstil sowie niveaivolles, freundliches und professionelles Auftreten, Freude am Umgang mit Menschen, Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: Durchführung der Gehaltsverrechnung, Sachbearbeitung insbesondere bezüglich Freie Dienstnehmerinnen/Dienstnehmer, Externe Lehre, Werkverträge, studentische Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.456,80 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-17622

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter, IIIa, Abteilung Facility Management, ab sofort. Voraussetzungen: Einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: Matura, ausgezeichnete EDV-Kenntnisse (MS Office und SAP), selbstständiger Arbeitsstil, serviceorientierte und vorausschauende Arbeitsweise, hohes Maß an Diskretion, Lernbereitschaft, Eigenmotivation, Flexibilität, Belastbarkeit, Stressresistenz, Teamfähigkeit, niveaivolles, freundliches und professionelles Auftreten, Freude am Umgang mit Menschen. Aufgabenbereich: Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter im Bereich Administration der Abteilung Facility Management, Durchführung von Bestellungen im SAP sowie im BBG Shop, Rechnungsprüfung und Inventarverwaltung, Archivierung, Schlüssel- und Parkplatzverwaltung, Terminkoordination und -vereinbarung, Verfassung von Protokollen, pitFM Koordinatorin/Koordinator, Stellvertretung Poststelle.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.147,30 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-17774

Technische Assistentin/technischer Assistent, IIIa, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Institut für Hygiene und Medizinische Mikrobiologie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 16.05.2022. Voraussetzungen: Abschluss einer naturwissenschaftlichen bzw. technischen Ausbildung auf Bachelor-Niveau. Aufgabenbereich: mikrobiologisches Arbeiten im wissenschaftlichen Labor, selbstständiges Verwalten und Bestellen von Labormaterialien, statistische Auswertungen, Literaturrecherchen, Einlernen von Dissertantinnen/Dissertanten/Diplomandinnen/Diplomanden inkl. methodischem Anweisen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.073,65 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-17861

Technische Assistentin/technischer Assistent, IIIa, Universitätsklinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, ab sofort. Voraussetzungen: Abschluss einer naturwissenschaftlichen bzw. technischen Ausbildung auf Bachelor-Niveau. Aufgabenbereich: Mitarbeit in einem wissenschaftlichen Labor mit Fokus auf Tumorummunologie (Zellkultur, Durchflußzytometrie (FACS), Molekularbiologie (PCR), Immunfluoreszenzmikroskopie), selbstständiges Verwalten und Bestellungen von Labormaterialien, Einlernen von neuen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern, eigenständige Labororganisation.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.147,30 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-17786

Sekretärin/Sekretär, IIa, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Kieferorthopädie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.10.2023. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: Berufserfahrung. Aufgabenbereich: Büroorganisation, Terminkoordination, Sekretariatsarbeiten.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 949,85 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-17724

Zahnärztliche HelferIn/zahnärztlicher Helfer, I, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Zahnersatz und Zahnerhaltung, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 01.07.2023. Voraussetzungen: abgeschlossene Ausbildung zur/zahnärztlichen HelferIn/zum/zahnärztlichen Helfer. Erwünscht: Bereitschaft zu gewissenhaftem Arbeiten und zur Kommunikation mit den Studierenden des Diplomstudiums Zahnmedizin, EDV-Kenntnisse, Interesse an Fort- und Weiterbildung, Berufserfahrung. Aufgabenbereich: Neben der Routinetätigkeit im Rahmen zahnärztlicher Behandlungen ist vor allem die Mitarbeit im Rahmen des Diplomstudiums Zahnmedizin entscheidend – insbesondere die Unterstützung beim Lehren von Behandlungsabläufen, bei der Unterweisung in prophylaktischen/mundhygienischen sowie bei zahnerhaltenden und prothetischen Maßnahmen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 888,00 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 06. Oktober 2021 unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln.

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein Probemonat vereinbart wird. Ersatzkraftstellen sind immer an das Vertragsverhältnis der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers gebunden.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter <https://www.i-med.ac.at/pa/docs/bewerbungsbogen.pdf> entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim allgemeinen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor
